Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

238 (9.10.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 238 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 9. Oktober 1864.

Deutschland.

München, 5. Okt. (Bayr. Bl.) Die amtliche Bekanntmachung über die Entlassung des Ministers v. Schrenk lautet:

Se. Maj. der König haben allergnädigst geruht, unterm 5. Okt. die von dem k. Staatsminister v. Schrenk unterm 21. Sept. gestellte Bitte um Enthebung von der Leitung der Staatsministerien des Königl. Hauses und des Aeußern, wie des Handels und der öffentlichen Arbeiten zu genehmigen und bis auf Weiteres die Verwesung des Staatsministeriums des Königl. Hauses und des Aeußern dem k. Staatsminister des Innern, Hrn. v. Neumayr, jene des Staatsministeriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten dem k. Staatsminister der Finanzen, Hrn. v. Pfeuffer, zu übertragen.

Gestern Abend schlossen die Sitzungen der historischen Kommission, welche seit dem 28. v. M. hier getagt hat. Eine Deputation derselben, bestehend aus den Prof. Ranke und Giesebrecht und Geh. Rath v. Pertz, wurde im Lauf des gestrigen Tages noch von dem König in Audienz empfangen. Das Hauptresultat der genannten Sitzungen ist, daß der Weiter- und Ausbau der großartigen historischen Schöpfungen, die König Max in das Leben gerufen, als gesichert zu betrachten ist. Die Fonds derjenigen geschichtlichen Unternehmungen, die der persönliche Wille des Verlebten veranlaßt hatte, werden aus dem Nachlaß des Stifters bestritten, während die andern Arbeiten aus Kabinetsmitteln des regierenden Königs weiter geführt werden, wenn auch mit einem etwas tiefer gegriffenen Etat. Auch hat der König sich die Aufnahme neuer Mitglieder in den Kreis der Kommission vorbehalten.

Hamburg, 4. Okt. (Nat.-Z.) Eben sind die Ausschußberichte an die Bürgerschaft über drei hochwichtige Anträge erschienen. Zwei von denselben sind Senatsanträge, nämlich: 1) über die Einführung einer Einkommen- und Vermögenssteuer, und 2) über die Errichtung einer allgemeinen Gewerbeschule und einer Schule für Bauhandwerker. Der dritte ist ein Bericht über Privatanträge von Rolffsen und Halben den Mangel an hamburgischer Scheidemünze betreffend. — Hr. Dr. Rée hat zu dem Gesetzentwurf der Oberschulbehörde einen Gesetzentwurf veröffentlicht (der Gesetzentwurf der Oberschulbehörde und ein Gesetzentwurf von Dr. A. Rée, Hamburg, Hoffmann und Campe), der das Prinzip der allgemeinen Volksschule vertritt, während das von der Oberschulbehörde entworfene Gesetz auf der Trennung der Armenschule von der eigentlichen Volksschule basirt, die Realschule beibehält und außerdem „einige mittlere und höhere Bürgerschulen" für die Zukunft in Aussicht stellt. Die Debatte über die Organisation der Volksschule wird jedenfalls zu den interessantesten gehören, da nicht leicht in einer andern Frage mehr gesellschaftliche Vorurtheile und politische Rückschrittstendenzen zu Tage treten. Wichtig erscheint es uns, daß der Verfasser gleich in der Vorrede ein in Hamburg bedeutsames Moment, den Kostenpunkt, hervorgehoben und nachgewiesen hat, daß die allgemeine Volksschule dem Staate keinenfalls mehr kosten würde, als die Oberschulbehörde für die Jugendbildung verlangt.

Flensburg, 4. Okt. Man schreibt der „Schles. Ztg.": Mit dem heutigen Tage erlangt die neu entstandene Eisenbahnstation Woyens in militärischer und kommerzieller Hinsicht eine große Bedeutung. Heute ist nämlich die nordschleswig'sche Eisenbahn von ihrem bisherigen Endpunkte Rothenkrug bis Woyens eröffnet worden, eine Strecke von $2^5/_8$ Meilen. Der neue Ort besteht aus zwei Bretterhäusern, dem Eisenbahn-Empfangsgebäude und dem Güterschuppen, und hat seinen Namen von dem $^1/_4$ Meile entfernt liegenden Gebäude Woyensgaard. Die nächsten Dörfer sind $^3/_4$ bis 1 Meile entfernt. Die Entfernung bis zu dem westlich liegenden Hadersleben beträgt $1^3/_4$ Meilen. So ungeheuer öde und einförmig diese Eisenbahnstation liegt, so ist sie trotzdem doch in militärischer und kommerzieller Hinsicht von sehr großer Bedeutung. Ueber hier gehen von nun sämmtliche Militärtransporte von und nach Jütland, weßhalb sich hier auch zwei Etappenkommando's befinden, ein preußisches und ein österreichisches; von hier gehen und münden die Feld- und Landesposten nach und von Jütland, welche von zwei preußischen Postbeamten besorgt werden. Die Station Rothenkrug, bisheriger Endpunkt der nordschleswig'schen Bahn, ist wieder in Nichts zurückgesunken. Schon ist das dortige Etappenkommando aufgehoben und auch der einzige noch daselbst befindliche preußische Feldpostbeamte dürfte bald abreisen, da dieser Ort für die alliirten Truppen keine Bedeutung mehr hat.

Wien, 5. Okt. Auffallender Weise spricht sich das Hauptorgan der klerikalen Partei in Oesterreich, der „Volksfreund", für die Anerkennung Italiens durch Oesterreich aus. Der „Volksfreund" sagt wörtlich:

Also mit Frankreich könnten wir unterhandeln, und mittelbar durch Frankreich (ohne allen diplomatischen Verkehr, mit dem Statusquo des sogenannten Italiens — und dahin wird es auch kommen), ohne daß wir unserer Ehre dabei etwas vergeben müssen. Wenn man uns gut unterrichtet hat, soll Lord Clarendon als Gelegenheitsmacher in dieser Richtung nach Wien gekommen sein, und habe auch den Zweck seiner Reise insofern erreicht, als unser Minister des Auswärtigen, Graf Rechberg, sich nicht abgeneigt gezeigt, die österreichische Willfährigkeit in dieser Richtung persönlich in den Tuilerien kundzugeben. Auch gegen diesen Modus, mancherlei Schwierigkeiten, die sonst sehr bedrohlich ausfallen könnten, auszuweichen, dürfte das patriotische Selbstgefühl vieler Oesterreicher protestiren; aber es ist nun einmal der einzig sichere Ausweg, den man mit dem Gedanken betreten muß, daß unter gewissen Umständen zum bösen Spiel eine gute Miene gemacht werden müsse.

Die „N. Freie Presse", welche auf diese Aeußerung des klerikalen Blattes aufmerksam macht, weist ausdrücklich darauf hin, wie letzteres, das solche Dinge ohne spezielle Ermächtigung nicht niederschreibe, zum ersten Mal das österreichische Vaterland höher stelle, als die Rücksicht auf Rom. Wegen der prinzipiellen und praktischen Konsequenzen, die sich daraus ergeben, sei diese neueste Auffassung der italienischen Frage durch den „Volksfreund" von Wichtigkeit, aber auch übrigens sei sie ein Symptom.

Die „Presse" fordert abermals in den dringendsten Ausdrücken die Regierung auf, „zu handeln, durchgreifend zu handeln, und nicht auf die Gunst des Zufalls zu zählen." Das genannte Blatt wünscht zu diesem Zweck ein Heraustreten aus egoistischen Bequemlichkeitsrücksichten, ein Aufgeben moderduftiger Reminiszenzen, eine Verständigung mit Frankreich; sie ist überzeugt, „daß die realen Interessen Oesterreichs im Osten und selbst im Westen Europa's mit denen Frankreichs mehr zusammenlaufen, als mit denen mancher anderer Staaten." Für das Trostloseste würde sie es halten, wenn Oesterreich abermals von reaktionären Stimmen sich verführen ließe, den Kämpen des exaltirten Legitimismus nach außen zu spielen, eine Aufgabe, die es in früheren Zeiten mit schweren, blutigen Opfern auf sich lud, ohne Besseres dafür zu ernten, als zahlreiche Verluste und den tiefen Widerwillen aller nach Freiheit ringenden Völker. — Lord Clarendon war am 1. Oktbr. in Triest eingetroffen und sofort nach Venedig weiter gereist.

Der auf sein Ansuchen aus seiner Stellung als Judex curiae entlassene Graf Georg Andrassy betont in seinem an die Kurie gerichteten Abschiedsschreiben, daß er bemüht gewesen, den Glanz, den guten Ruf und die gesetzlichen Rechte der Kurie zu wahren; Familienverhältnisse und Altersschwäche, nicht politische Motive, hätten ihn zum Rücktritt bestimmt.

Wien, 5. Okt. Man schreibt der „Allg. Ztg.": Mehrere Blätter haben die Nachricht verbreitet: die von einem neulich abgehaltenen Ministerrath beschlossene Armeereduktion sei der französisch-italienischen Konvention wegen verschoben worden. Im Gegensatz dazu verlautet, „daß vielmehr im Lauf dieser Tage nach Verona Befehl abging, die früher beschlossene Maßregel, deren Ausführung den Finanzen wohlthätig zu statten kommen wird, unaufgehalten eintreten zu lassen." Es ist alle Ursache vorhanden, diese Meldung für begründet zu halten. Zuvörderst ergibt sich daraus, daß die österreichische Regierung an die Nähe kriegerischer Eventualitäten nicht glaubt, überhaupt jede Nüance aggressiver Haltung vermeiden will. Schwerlich wird sich die Angabe französischer Blätter erwahren, daß der Papst die Hilfe anderer katholischen Mächte anrufen wolle. Wenn es gleichwohl geschähe, würde man hier ohne Zweifel die in einer solchen Aufforderung liegende Versuchung ablehnen. Venedig wird am zuverlässigsten geschützt, wenn sich Oesterreich der römischen Frage gegenüber möglichst passiv verhält. Der Kernpunkt der Konvention ist eben, sie als eine ausschließend zwischen Frankreich und Italien schwebende zu betrachten. Die Negirung dieses Punkts wäre gleichbedeutend mit Krieg.

Italien.

Rom, 27. Sept. Man schreibt der „Kreuz.-Ztg.": Vorgestern Abend hat Graf Sartiges, nachdem er am Morgen Depeschen aus Paris empfangen, dem Kardinal-Staatssekretär offiziell von der Konvention vom 15. September Nachricht und Abschrift gegeben. Kardinal Antonelli hat diese Mittheilung durch eine Depesche an Monsignore Chigi (Nuntius in Paris) beantwortet, welche, wie ich höre, bereits mit dem nächsten Dampfer abgehen soll. Diese Depesche beklagt, wie ich aus guter Quelle vernehme, zunächst, daß die kaiserliche Regierung den päpstlichen Stuhl in völliger Unwissenheit über eine Konvention gelassen, die denselben doch zunächst angeht. Der Kardinal beharrt darauf, daß der Papst als ein Souverän ganz nach freiem Willen die französische Garnison von Rom zu jeder Zeit von der Garnison einer andern fremden Macht ablösen lassen könne, da die kleine Militärmacht, welche ihm der Stand der Beraubung, in welchem er sich befinde, zu halten erlaube, nicht ausreiche, seine Unabhängigkeit zu schützen. Der Papst zweifelt nicht an der Anhänglichkeit der Römer, wie er einst an der der Einwohner in den von Piemont geraubten Provinzen gezweifelt hat; aber er ist durch und durch überzeugt, daß die subalpinische Regierung (Piemont), wenn sie auch auf offene Angriffe verzichte, dennoch dem unloyalen Kriege nicht entsagen werde, den es gegen den Papst geführt, als er sich noch im Besitz aller seiner Staaten befunden habe, und zu welchem es um so eifriger zurückkehren werde, wenn der römische Stuhl jenes Banners beraubt, das ihn unter den Schutz der französischen Ehre stellte. Se. Heiligkeit sieht daher in der gegenwärtigen Konvention nichts weiter als eine Garantie für die Revolution, welche zu veranstalten Piemont nicht zögern werde. Wenn man fortfahre, den Papst in der Ausübung seiner Souveränetätsrechte zu stören, und ihm das Recht, sich zu vertheidigen, wie er es für gut und passend halte, zu bestreiten, so werde er sich genöthigt sehen, gegen einen solchen Mißbrauch der Gewalt zu protestiren und die Haltung anzunehmen, die seine Pflichten als Papst und Souverän ihm auferlegen.

Rom, 27. Sept. Von zuverlässiger Seite wird der „Kreuz-Ztg." versichert, der Vertreter Frankreichs in Rom, Hr. v. Sartiges, habe dem Kardinal Antonelli zu verstehen gegeben, daß die etwaige Intervention einer fremden Macht zu den ernstesten Verwickelungen führen würde. Daß Frankreich sich einer solchen Intervention zu widersetzen entschlossen sei, geht übrigens schon deutlich genug aus der Depesche des Hrn. Drouyn de Lhuys hervor, der sich der sehr verständigen Worte des verstorbenen Ministers Billault in der Kammersitzung vom 11. Februar 1863 nicht erinnern will oder nicht erinnern darf, der Worte, deren kurzer Sinn war: „Wir würden uns lächerlich machen, wenn wir einer andern Macht die Occupation Roms verwehren wollten, nachdem wir es selber vierzehn Jahre lang occupirt haben!" Volle Wahrheit und doch!

Dänemark.

Kopenhagen, 4. Okt. (Nat.Ztg.) Die Partei der „Bauernfreunde" hat in beiden Abtheilungen des Reichstags einen gleichlautenden Adreßentwurf eingebracht, welcher die Wiederherstellung des dänischen Staatsgrundgesetzes von 5. Juni 1849 in seinem ursprünglichen Umfange betrifft. Auffallender Weise befindet sich unter den Unterzeichnern aus dem Landsthing auch der Exminister Carlsen aus dem letzten Monrad'schen Kabinet. — Zur Vollendung der Eisenbahnarbeiten in Jütland und auf Fühnen beantragte der Finanzminister heute im Reichstag die Summe von 2,400,000 Rthlr., sowie ferner zur Ausbesserung der auf Befehl des Generals v. Falckenstein der jütländischen Eisenbahn zugefügten Beschädigungen, die Wiederherstellung der Brücke über die Gudenau unweit Viborg inbegriffen, die Gesammtsumme von „höchstens" 60,000 Thlr. Reichsmünze. — Sämmtliche Ministerien werden in der nächsten Zeit zahlreiche Beamte einbüßen, da die Regierung auch auf diese Weise sparen will. — Der Artilleriemajor v. Kauffmann ist mit dem gestrigen Post-Dampfschiff aus Jütland zurückgekehrt, und zwar, wie es heißt, unverrichteter Sache, da General v. Falckenstein sich in jeder Beziehung unnachgiebig erwiesen haben soll. — Die offiziöse „Flyvepost" führt heute aus, daß die Durchführung der skandinavischen Idee dem dänischen Volk unvermeidlich noch größere Verluste einbringen würde, als ihm aus dem Schleswig-Holsteinismus erwachsen seien. — Aus dem an der Grenze des Amtes Ripen belegenen nordschleswig'schen Dorf Vesterved-sted und von dem in der Nähe dieses Dorfes liegenden Eiland Mand sind Adressen für das Verbleiben bei Dänemark an den König eingegangen. — Gestern ist der Stab der österreichischen Brigade Piret (früher Gondrecourt) in Fridericia eingetroffen.

Die neue Panzerfregatte, welche der „Niels Juel" aus Glasgow abgeholt hat, kam nach einer Fahrt von 5 Tagen am Mittwoch in Horten (Norwegen) an. Die Länge der Fregatte in der Wasserlinie beträgt 270 Fuß, die Breite 50 Fuß, sie hat eine Tragkraft von 3200 Tonnen. Sie ist mit $4^1/_2$zölligen Platten auf 18 Zoll Teakholz gepanzert und die Bepanzerung geht 4 Fuß unter die Wasserlinie. Das Schiff hat 4 wasserdichte Schotte und 3 Downstonspumpen. Außerdem hat es einen Panzerschott vorne von 3 Zoll dicken Platten. Das Haus des Kommandeurs auf Deck ist mit $4^1/_2$zölligen Platten auf 8zölligem Holz bekleidet. Die Maschine von 500 Pferdekraft hat auf der Ueberfahrt von Glasgow nach Horten ununterbrochen während 108 Stunden gut gearbeitet. Während einer Probefahrt mit dem „Niels Juel" hat die Fregatte 10,2 Meilen in 4 Stunden gemacht.

Kopenhagen, 4. Okt. (Nat.-Ztg.) Gestern war die Stadt mit kriegerischen Gerüchten erfüllt, es sollte eine Kündigung des Waffenstillstandes stattgefunden haben. Man scheint die Bedeutung der letzten Nachrichten aus Wien, daß eine Aenderung in den Friedensverhandlungen eingetreten sei, überschätzt zu haben: am allerwenigsten dürfte die dänische Regierung Willens sein, die Friedensverhandlungen abzubrechen, und wenn auch zögernd, wird sie doch schließlich auf die gerechten Forderungen der deutschen Mächte eingehen. Die von der zu diesem Zweck eingesetzten Kommission vorgeschlagene Grenzregulirung soll hier angenommen worden sein und in der Finanzfrage, bei welcher die Theilung der Aktiva bekanntlich den Hauptanlaß zu Differenzen gab, soll jetzt ein Kompromiß angebahnt worden sein. Auch im hiesigen Kriegsministerium bemerkt man nichts von einer besondern kriegerischen Thätigkeit; im Gegentheil deuten alle getroffenen Maßregeln darauf hin, daß man beabsichtigt, die Armee demnächst auf den Friedensfuß zu stellen. So ist gestern erst die Ordre an die verschiedenen Regimenter ergangen, 20 Mann per Kompagnie zu permittiren; man beabsichtigt in dieser Weise, da eine Permittirung in größern Massen zu sehr die allgemeine Aufmerksamkeit erregen würde, die Kompagnien, die jetzt höchstens 160 bis 180 Mann zählen, nach und nach auf die gewöhnliche Friedensstärke von 80 Mann zu reduziren.

Kopenhagen, 9. Okt. Der dänische General-Zolldirektor hat unter dem 30. v. M. den Zollämtern auf den Inseln bekannt gemacht, „daß von den Kreditauflage-Beständen diejenigen Waaren abgeschrieben werden können, welche nach Jütland ausgeführt werden dürfen, wenn vor der Ankunft der Waaren daselbst ein Attest von den Zollkammern präsentirt wird, daß hinsichtlich der Verordnungen für die Waarensendungen von Jütland nach den Inseln keine Veränderung geschehen ist. Die Inseln Anholt, Läsö und Fanö, welche von den Verbündeten nicht besetzt sind, werden von den getroffenen Bestimmungen des feindlichen Militär-Gouvernements in Jütland überhaupt nicht betroffen."

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vermischte Nachrichten.

♀ Nürnberg, 5. Okt. Die seit dem 3. hier tagende Sitzung des Verwaltungsraths des Germanischen Museums war von auswärtigen Mitgliedern sehr zahlreich besucht. Nur wenige Mitglieder, durch Krankheit, oder wie Zehringer durch die gleich dringliche Sitzung der historischen Kommission in München abgehalten, fehlten. Der erste Zweck, die Wiederbesetzung der durch den Abgang v. Michelsen erledigten ersten Vorstandsstelle blieb zur Zeit unerfüllt und es wurde einer Fünferkommission der Auftrag ertheilt, Vorschläge zu diesem Behuf zu machen und die nöthigen Unterhandlungen zu treffen, dieselben spruchreif zu machen. Bis diese zu einem Resultat gekommen, wurde der Bibliotheksvorstand Dr. Frommann zum Verweser der Stelle ernannt. Der dem Verwaltungsrath vorgelegte Rechenschaftsbericht vom letzten Jahr brachte ein erfreuliches Gleichgewicht der Einnahmen und Ausgaben nebst Tilgung von Passiven zur Kenntniß. Der Voranschlag für das nächste Jahr mußte freilich — die definitive Besetzung zweier erledigter Stellen in Berechnung gezogen — einen Ausfall aufweisen, der indessen bei weitem nicht so beträchtlich ist, als derjenige der Vorjahre. Der Verwaltungsausschuß beschloß, dem hochverdienten Gründer, langjährigem ersten Vorstand und gegenwärtigem Ehrenvorstand des Museums, anläßlich seiner Bemühungen um den Ankauf der herrlichen, von ihm mit Opfern zusammengebrachten Sammlungen öffentlichen Dank auszudrücken, deßgleichen Sr. Maj. dem König Ludwig I. von Bayern, dessen Großmuth jene Erwerbung überhaupt ermöglichte.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Gr. Bezirksamt Achern. **Ort Obersasbach.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.n.535. Obersasbach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrich würden.

Obersasbach, den 3. Oktober 1864.

Das Pfandgericht:
Bauer.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Weiler.

Des Eintrags Datum.	Des Eintrags Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Einträge im Pfandbuch Band 1.			
6. Juni 1818	3	Sebast. Ketterer hier	Ignaz Habich in Achern	1000	
3. Juli =	4	Josef Wörner hier	Dürkheim in Rastatt	150	
21. Juli =	4a	Sebast. Ketterer hier	Amtmann Schmitt in Rastatt. Gerichtlich	800	
10. Nov. =	5b	Josef Burger hier	Martin Burger hier	50	
26. April 1819	6	Josef Werner hier	Elisabetha Schwend in Heidelberg	150	
11. Dez. =	7b	dto.	Staatsrath Gullat in Karlsruhe	1000	
28. April 1820	8	Mich. Wimmer hier	Obereinnehmer Limberger in Bühl	200	
19. Mai =	9	Jakob Erhard hier	Gutleutschaffneifond Sasbach	100	
4. Sept. =	10	Sebastian Reichert hier	Katharina Braun von Sasbachwalden	350	
15. Dez. =	12	dto.	Bernh. Bohnert hier	200	
13. Jan. 1821	13	Gemeinde hier	Staatsminister v. Gemmingen in Karlsruhe	1000	
7. Sept. =	17b	dto.	Kronenwirth Adam in Rastatt	700	
20. März 1823	24b	Alois Bruder hier	Gutleutfond Sasbach	50	
15. März =	26b	Lichtenauer'sche Verlassenschaftsmasse in Sasbach	Rektor Häußler'sche Erbmasse ?. Richterlich	929	6
20. Juni =	28b	Joh. Schnurr hier	Andreas Rösch Wtb. von Sasbachwalden. Richterlich	—	
7. Dez. =	30	Gg. Geißer hier	Gutleutfond Sasbach	100	
6. Jan. 1824	34	Gemeinde hier	M. Mert Wwe. in Rastatt	2352	
27. April =	41	Joh. Schnurr hier	Theresia Seibold, in Karlsruhe	400	
7. Mai =	43b	Gemeinde hier	Levi, Handelsmann ?	220	
=	46	Sebastian Reichert hier	Marum Wolf in Bühl	500	
1. Juni =	47b	Math. Kropp hier	Obereinnehmer Limberger in Bühl	200	
=	48b	Michael Wimmer hier	dto.	200	
=	49	Ignaz Haug hier	Spitalschaffnei Baden	400	
2. Juni =	50b	Ignaz Striebel hier	Michael Berger hier	150	
=	52	Georg Wörner hier	M. Viktoria Verlassenschaft in Offenburg	430	
2. Juli =	55	Jakob Erhard von Sasbach	Madam Merk von Rastatt	50	
24. Aug. =	55b	Joh. Köninger von da	Schulfond Baden	70	
=	56	dto.	Verwalter Prinz in Bühl	100	
21. Okt. =	58	Gemeinde hier	Schulpartikularfond Bühl	800	
9. Jan. 1825	59b	Fr. Anton Reiber hier	die Pflegschaft der Josef Merk'schen Kinder in Bühl	300	
10. Jan. =	60b	dto.	Anselm Vollmer hier	150	
5. Febr. =	61b	Georg Heim Wtb. hier	Pflegschaft der M. Anna Habich v. Rindersbach	164	
22. März =	65	Nikolaus Lamm hier	Anton Steimle hier	252	
?	69	Johann Jülg hier	Oberamtmann Siegel in Rastatt	300	
2. Aug. =	70	Nikol. Bruder hier	Fidel Haußer Erben von Sasbach. Kaufschilling	96	
9. Aug. =	70b	Matth. Kropp hier	Dr. Meier von Baden	200	
=	71b	Sebastian Reichert hier	Samuel Stetter von Bühl. Richterlich	56	30
19. Aug. =	72	dto.	Sackmanns Wwe. hier. Kaufschilling	160	
=	72b	dto.	Brigitta Reichert hier. Gleichstellungsgeld	143	
20. Aug. =	73b	Nikolaus Bruder hier	Josef Reichert hier. Kaufschilling	150	
11. Nov. =	76b	Sebast. Ketterer hier	Ignaz Habich von Achern	1000	
6. April 1826	86b	Georg Wörner hier	Johann Baumann von Sasbach	100	
29. Mai =	89	Gemeinde hier	Hofgerichtsadvokat Gartner in Rastatt	2000	
21. Aug. =	91b	Joh. Schnurr hier	Anselm Vollmer hier. Richterlich	64	30
25. Sept. =	92	Karl Schuh von Sasbach	Alois Burkard von Achern. Kaufschilling	250	
7. Dez. =	94	Josef Bruder hier	Sebast. Bruders Kinder hier. Pflegschaft	—	
5. Jan. 1827	97	Valentin Derntinger von Achern	Valentin Derntingers Kinder 2. Ehe von da. Gleichstellungsgeld	500	
11. Jan. =	97b	Philipp Rohr hier	Johann Strack von Sasbach. Kaufschilling	—	
12. Febr. =	98	Bernhard Braxmeier hier	Fidel Braxmeier hier. Pflegschaft	—	
=	99b	Adam Wörner hier	Brigitta Lamm hier. Pflegschaft	1000	
24. Nov. =	107	Jakob Erhard von Sasbach	G. J. Oster in Rastatt	60	
10. März =	109b	Josef Ströck hier	Karl Wallraffs Ehefrau in Ottersweier	100	
20. Mai =	121b	Adam Kurz hier	Ignaz Bauer hier. Pflegschaft	1021	21
30. Mai =	=	Bernhard Bauer hier	Franziska Kurz hier. dto.	2678	6
2. Juni =	122	Joh. Lamm hier	Brigitta Lamm hier. dto.	1000	
13. Aug. =	122b	Joh. Hug hier	Bernh. Meier hier	100	
7. Jan. 1830	124b	Gottfried Konrad von Achern	Val. Derntingers Erbmasse. Kaufschilling	175	
4. Febr. =	125	Josef Preißinger hier	Josef Burger hier. Kaufschilling	168	
5. April =	127b	Josef Siefermann hier	Katharina Zinks Erbmasse hier. Kaufschilling	101	
21. April =	128b	Simon Rarter von Achern	Philipp Webers Wwe. von Oberachern	162	
1. Mai =	129b	Lorenz Bauer hier	Theresia Beck von Oberachern. Pflegschaft	—	
12. Juni =	131	Andreas Wimmer hier	M. Anna Wörner hier. Pflegschaft	288	18
15. Okt. =	133b	Nikolaus Huber hier	Philipp Wörner hier. Pflegschaft	723	18
28 Jan. 1831	142	Bened. Sackmann v. Sasbachwalden	Gertrud Sackmann von Sasbachwalden. Gleichstellungsgeld	228	112
6. April =	143	Bernh. Oberle von da	Joseph Hug von hier. Kaufschilling	730	
23. April =	143½	Ignaz Striebel hier	Katharina Striebel hier. Kaufschilling	150	
29. April =	144	Mich. Schnurr hier	Theresia und M. Anna Burst hier. Pflegschaft	383	46
30. Mai =	147b	Ignaz Hug hier	die fünf Ignaz Hug'sche Kinder 1. Ehe hier. Gleichstellungsgeld	781	
6. Juni =	149	M. Anna Decker von Sasbach	Johann Braun von Sasbach	50	
27. Juni =	151	Johann Adam und Georg Wörner und Johann Baßler hier	Eisenfaktor Herd im Bühlerthal. Kaufschilling	167	
12. Juli =	151b	Joh. Armbruster hier	Bernh. Meier in Obersasbach	100	
26. Juli =	155	Mich. Schnurr hier	Josef Schnurr v. Ottersweier. Kaufschilling	160	
=	156	Ignaz Hug hier	dto.	50	
15. Sept. =	156b	Josef Burger hier	Joseph Zeller von Sasbach. Kaufschilling	140	

Des Eintrags Datum.	Des Eintrags Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
24. Sept. 1831	157	Karl Alb. Doll auf dem Schelzberg	Martin Lamm und Joh. Boschigs Wwe. hier. Kaufschilling	3100	
24. Okt. =	159	Josef Steimle hier	Magd., Josef nnd Andreas Steimle hier. Gleichstellungsgeld	175	29
9. Nov. =	159b	Michael Kunz hier	Gemeinde hier. Gesetzlich, als Rechner		
18. Dez. =	160	Josef Huber hier	Xaver Früh von Sasbach. Kaufschilling	230	
17. Jan. 1832	164	Johann Hug	Anton Hugs Verschollenheitsmasse	110	
23. Jan. =	166	Matthäus Kopp hier	Lindenwirth Adam Wb. von Sasbachried	175	
13. Febr. =	167b	Josef Bauer hier	Anton Bauer von Waltersweier. Richterlich	170	
=	=	Josef Siefermann hier	dto.	119	
=	=	Karl Anton Kurz hier	dto.	231	
7. Mai =	171b	Josef Doll hier	Armenfond hier	100	
24. Mai =	172b	Josef Striebel hier	General Brückners Wwe. in Bühl	800	
29. Mai =	174	Nikolaus Stoll von Sasbach	Hofgerichtsadvokat Ganter in Rastatt. Kaufschilling	55	
5. Juli =	175	Philipp Rohrer hier	Häußler'sches Almentstift in Freiburg. Kaufschilling	100	
7. Aug. =	176	Ignaz Reichert hier	Georg Heini hier. Pflegschaft	359	1
9. Aug. =	176b	Georg Steimle hier	Andreas Steimle hier. Pflegschaft	40	
=	180	Andreas Bruder hier	Friedrich Essenwein von Baden, Vormund der Lorenz Barth'schen Kinder von da	600	
12. Jan. 1833	188b	Anton Ell von Sasbach	Fidel Armbruster von Oberachern, Vormund der Regine Graf von da	60	
2. Mai =	192b	Ignaz Reichert hier	Johann Georg Heini hier. Pflegschaft	350	
=	193	Bernhard Berger hier	Basilius Heini hier. Pflegschaft	157	
=	193b	Philipp Vollmer hier	Johannes Vollmer hier. Pflegschaft	—	
=	194	Karl Anton Vollmer hier	Jos. Vollmer hier. Pflegschaft	—	
4. Mai =	194b	Nikolaus Bruder hier	Spitalverwaltung Baden	600	
=	195b	Bernhard Ueberle von Sasbachwalden	Michael Ueberle Wwe. hier. Kaufschilling	65	
12. Aug. =	196	Michael Ebler hier	großherzogl. Bezirksamt. Militärkaution	500	
7. Okt. =	198	Anton Steimle hier	Josef Reichert von Sasbach. Kaufschilling	800	
	199	Bernh. Berger hier	Franz Anton Werner hier. Kaufschilling	218	
12. Okt. =	199b	Josef Heini hier	dto.	230	
25. Okt. =	201	Andreas Bruder hier	Barbara Burst hier. Pflegschaft	199	40
30. Nov. =	201b	Joh. Lamm hier	die Johannes Lamm'sche Kinder erster Ehe. Gleichstellungsgeld	1188	58
18. April 1834	203	Karl Rest von Sasbach	Ignaz Roth von Sasbach. Kaufschilling	300	
9. Juni =	204b	Anton Steude von da	Xaver Ell von da	200	
18. Juni =	205	Karl Albert Doll von Schelzberg	Kirchenrath Reck in Karlsruhe	10000	
		Grundbuch Band 1.			
25. Febr. 1817	2	Mathias Fischer von Sasbachwalden	Anton Ernst von Lauf	150	
19. Mai =	3	Peter Graf hier	Anton Strack von Sasbach	150	
23. Mai =	3a	Nikol. Huber hier	Josef Oberle am Vogelsberg	201	
=	4	Sebast. Reichert hier	Josef Lamm von Furschenbach	1200	
16. Juni =	5b	Sebast. Köninger hier	Xaver Rösch im Sandweg	250	
28. Juli =	6	Xaver Köninger hier	Stephan Hodapp von Kappelrodeck	150	
10. Aug. =	7	Bernhard Kurz hier	Sebast. Ketterer hier	700	
19. Aug. =	8	Johann Lamm hier	Josef Lamm in Furschenbach	344	
30. Aug. =	8b	Nikol. Stoll von Sasbach	Josef Früh von Oberachern	350	
15. Aug. =	9	Sebast. Ketterer hier	Lukas Braun hier	2300	
28. Aug. =	10	Andr. Brust hier	Josef Weber von Oensbach	11	
12. Nov. =	11	Christian Niedermeier hier	Christian Roth in Sasbachried	70	
19. Nov. =	=	Anton Köninger hier	dto.	60	
=	=	Mathias Häußer von Sasbach	Mathias Höß von Sasbachried	77	
5. Jan. 1818	12b	Anton Steuber hier	Sebast. Ketterer hier	130	
=	13	dto.	Josef Burger hier	475	
21. Febr. =	15	Anton Striebel hier	Andreas Roh hier	200	
20. März =	15b	Sebast. Ketterer hier	Andr. Ebler hier	150	
27. März =	16	Anselm Wurster von Sasbach	Sebast. Kutter hier	380	
=	16b	Sebast. Sackmann hier	Sebast. Reichert hier. Kaufschilling	38	
6. April =	17b	Mathias Fischer in Sasbachwalden	Josef Lipp in Sasbachried. Kaufschilling	150	
18. April =	18	Bernhard Kurz hier	Lukas Braun Wittwe hier. Kaufschilling	400	
4. Juni =	18b	dto.	Lukas Braun's Erben hier. Kaufschilling	125	
13. Juni =	19	Joh. Jülg in Obersasbach	Johannes Lamm in Kapplerthal. Kaufschilling	170	
17. Juni =	19b	Joh. Köninger hier	Andr. Köninger hier. Kaufschilling	170	
=	20	Andr. Köninger hier	Ignaz Haug hier. Kaufschilling	100	
17. Juli =	20b	Joh. Baßler hier	Michael Steinle hier. Kaufschilling	700	
14. Juli =	21b	Josef Ernst hier	Sebast. Küst von Sasbach. Kaufschilling	186	
11. Aug. =	22	dto.	Andreas Striebel von da. Kaufschilling	190	
=	22b	Jos. Vollmer von Sasbach	Anton Striebel von da. Kaufschilling	220	
=	23	Anton Luger von da	dto.	150	
=	24	Karl Schuh von da	Benedikt Schuh von da. Kaufschilling	122	
19. Okt. =	24b	Peter Graf hier	Jos. Lamm in Furschenbach. Kaufschilling	50	
10. Nov. =	25	Bernh. Lorenz von Sasbachwalden	Christian Roth in Sasbach. Kaufschilling	150	
24. Dez. =	25b	Josef Früh in Sasbach	Jakob Schmelzle von da. Kaufschilling	135	
28. Dez. =	26b	Mathias Rösch hier	Anton Köninger hier. Kaufschilling	100	
2. Jan. 1819	27	Josef Bruder hier	Georg Groß in Sasbach. Kaufschilling	236	
13. Febr. =	27b	Peter Groß hier	Joh. Ernst von Sasbachried. Kaufschilling	200	
27. April =	28	Ignaz Striebel in Obersasbach	Anton Striebel von da. Kaufschilling	190	
28. April =	29	Andreas Ketterer hier	Bernhard Gärtner hier. Kaufschilling	149	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
8. Mai 1819	29	Philipp Rohrer hier	Ignaz Rohrers Erben hier. Kaufschilling	505	
=	29b	Anton Steinle hier	Bernhard Schneider von Urloffen. Kaufschilling	36	
19. Mai =	30	Josef Vollmer in Sasbach	Johannes Schnurr hier. Kaufschilling	60	
17. Juni =	31	Adam Zink in Lauf	Joh. Ernst von Sasbachried. Kaufschilling	93	
24. Juni =	31b	Sebast. Ketterer hier	Johannes Schnurr hier. Kaufschilling	125	
=	32	Ignaz Haug hier	Sebastian Ketterer hier. Kaufschilling	150	
26. Juni =	32b	Benedikt Sackmann von Sasbach	Johannes Haug von hier. Kaufschilling	318	
=	33	Joh. Schnurr hier	Lorenz Bauer und Christ. Knapp von Obersasbach und Anton Werner von Sasbachwalden. Kaufschilling	93	
	33b	Katharina Zink hier	Blasius Heim hier. Kaufschilling	300	
	34b	Adam Zink in Lauf	Anton Steinel hier. Kaufschilling	50	
	35	Anton Steinle hier	Bernh. Armbruster von Sasbach. Kaufschilling	50	
19. Okt. =	35b	Martin Kurz hier	Josef Hauser von da. Kaufschilling	650	
19. Nov. =	36	Joh. Baßler hier	Mathias Zink von Kapplerthal. Kaufschilling	300	
20. Nov. =	36b	Josef Graf hier	Peter Grah hier. Kaufschilling	1800	
11. Dez. =	38b	Nik. Huber hier	Bernhard Hungerer in Lauf. Kaufschilling	390	
=	39	Jos. Reichert hier	Anton Ernst in Lauf und Josef Grafs Kinder in Kapplerthal. Kaufschilling	95	
16. Febr. 1820	39b	Nikol. Bruder hier	Joh. Früh in Sasbach. Kaufschilling	100	
22. März =	40	Blasius Ebler hier	Anton Strack in Sasbachried. Kaufschilling	170	
15. April =	40b	Joh. Bäuerle in Lauf	dto.	30	
27. Juni =	41	Franziska Ebler hier	Andreas Ebler hier. Kaufschilling	46	
1. Sept =	42	Mich. Wittenauer von Sasbach	Xaver Früh's Gantmasse hier. Kaufschilling	1100	
		Anton Früh hier	dto.	125	
		dto.	dto.	61	
2. Sept. =	43b	Mathias Straub von Sasbachwalden	Nikol. Reichert in Großweier	60	
21. Sept. =	44	Anton Vierthaler von da	Jakob Trechtlers Erben von da. Kaufschilling	150	
=	=	Jakob Trechtlers Wittwe in Sasbachwalden	dto.	203	
15. Nov. =	45	Nikol. Bruder hier	Anton Höß von Sasbach. Kaufschilling	100	
9. Dez. =	45b	Ignaz Werner hier	Sebastian Reichert hier. Kaufschilling	100	
11. Jan. 1821	46b	Fidel Sackmann hier	Andr. Vierthaler von Sasbachwalden. Kaufschilling	150	
12. Jan. =	47	Ignaz Haug von Obersasbach	Anton Gerber in Sasbach. Kaufschilling	60	
13. Jan. =	48	Sebast. Ketterer hier	Ant. Wald von Sasbachried. Kaufschilling	77	
26. Jan. =	48b	Regina Köninger hier	Sebast. Köninger Wwe. hier. Kaufschilling	200	
			Anton Köninger hier. Kaufschilling	100	
			Gertrude Köninger hier. Kaufschilling	34	30
			Regina Köninger hier. Kaufschilling	115	
			Christina Köninger hier. Kaufschilling	9	12
			M. Anna Köninger hier. Kaufschilling	26	3
			Apollonia Köninger hier. Kaufschilling	26	3
			Regina Köninger hier. Kaufschilling	26	4
			Gertrude Köninger hier. Kaufschilling	26	3
			Magdalena Köninger hier. Kaufschilling	26	3
			Katharina Köninger hier. Kaufschilling	26	3
			Christina Köninger hier. Kaufschilling	26	3
13. Febr. =	52	Joh. Lamm hier	Sebastian Reichert hier. Kaufschilling	200	
7. März =	52b	Peter Graf hier	Leopold Graf in Sasbach. Kaufschilling	50	
10. April =	53	Anton Vierling hier	Mathias Zink in Kapplerthal. Kaufschilling	410	
26. April =	54	Sebast. Ketterer hier	Josef Siegelmeier hier. Kaufschilling	100	
=	54a	dto.	Andreas Ebler hier. Kaufschilling	40	
5. Mai =	55b	Ignaz Schnurr von Sasbach	Martin Koch in Ulm. Kaufschilling	50	
8. Mai =	56b	Josef Schnur hier	Adam Wörner hier. Kaufschilling	350	
=	57	Mich. Armbruster hier	dto.	110	
=		Jos. Schnur hier	Johannes Schnurr hier. Kaufschilling	302	42
9. Mai =		Sebast. Ketterer hier	Josef Werner hier. Kaufschilling	110	
21. Mai =		Ignaz Braun hier	Bernhard Dörr hier. Kaufschilling	3600	
			Lehrer Hatz, woher? Kaufschilling	200	
			Bernhard Braun hier. Kaufschilling	150	
			Anton Habich von Sasbachwalden. Kaufschilling	50	
14. Juni =	60b	Blasius Ebner hier	Josef Hiß von Sasbachried. Kaufschilling	44	
14. Sept. =	61	Bernh. Doll von Sasbachwalden	Andreas Vierthaler von Sasbachwalden. Kaufschilling	150	
25. Sept. =	61b	Joh. Lang hier	Johannes Lamm, alt, hier. Kaufschilling	500	
16. Okt. =	63	Ant. Siefermann Wwe. hier	Jakob Doll hier. Kaufschilling	223	
4. Jan. 1822	63b	Georg Küst hier	Geg. Burgart von Sasbach. Kaufschilling	220	
8. Febr. =	64	Vogt Ketterer hier	Josef Doll hier. Kaufschilling	80	
9. Febr. =	65	Kath. Ebler hier	Vogt Ketterer hier. Kaufschilling	170	
26. März =	66b	Joh. Haug hier	dto.	350	
29. März =	67	Xav. Köninger hier	Andr. Werner von Achern. Kaufschilling	130	
9. April =	68	Mich. Boschert von Sasbachwalden	Nikolaus Reichert von Großweier. Kaufschilling	95	
15. Mai =	68b	Christ. Niedermeier hier	Mathias Kropf hier. Kaufschilling	38	
23. Mai =	69	Elisab. Stoll von Sasbachwalden	Sebastian Reichert hier. Kaufschilling	60	
29. Juli =	70	Mich. Wimmer hier	Gregor Decker von Sasbach. Kaufschilling	120	
30. Juli =	71	Anton Köninger hier	Ignaz Kurz von da. Kaufschilling	160	
10. Aug. =	71b	Joh. Haug hier	Ignaz Haug hier. Kaufschilling	150	
13. Aug. =	72	Andr. Burst hier	Andr. Roth von Sasbach. Kaufschilling	30	
31. Okt. =	72b	Ignaz Haug hier	Ignaz Haug, alt, hier. Kaufschilling	100	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
12. Nov. 1822	73b	Blasius Ebler hier	Jos. Ernst von Achern. Kaufschilling	42	
14. Nov. =	74	Anton Braun hier	Mart. Zorn von Sasbachried. Kaufschilling	60	
16. Nov. =	74b	dto.	Anton Strack von Sasbach. Kaufschilling	16	12
27. Nov. =	75b	dto.	Xav. Zorn von Sasbachried. Kaufschilling	50	
14. Jan. 1823	76	Fidel Dürr von Sasbach	Lorenz Höß von da. Kaufschilling	94	
=	77	Anton Haas von da	Anton Hoos'sche Erbmasse von da. Kaufschilling	29	
3. Febr. =	77b	Andr. Bruder hier	Sebast. Roth von Sasbach. Kaufschilling	30	
6. März =	84	Blasius Striebel hier	Christof Burgart von da. Kaufschilling	129	
=	84b	Jos. Beuter hier	Mathias Kropp hier. Kaufschilling	140	
=	85	Freiherr v. Holzingen in Lauf	Mich. Storz von Oberachern. Kaufschilling	189	
7. März =	85b	Joh. Lamm hier	Anton Dion von Sasbachwalden. Kaufschilling	170	
=	86	Anton Dürr von Sasbachwalden	Sebast. Reichert hier. Kaufschilling	25	
1. Mai =	86b	Sebast. Ketterer hier	Mathias Kropp hier. Kaufschilling	50	
9. Mai =	87	Benedikt Sackmann von Sasbachwalden	Mich. Werner hier. Kaufschilling	126	
=	87b	Blasius Striebel hier	Joh. Schnurr hier. Kaufschilling	115	
=	88	Christ. Niedermeier hier	dto.	115	
11. Mai =	88b	Karl Köninger hier	Benedikt Sackmann von Sasbachwalden. Kaufschilling	63	
=	89	Sebast. Küst hier	Philipp Ernst von da. Kaufschilling	200	
3. Sept. =	89b	Andreas Ernst von Sasbachwalden	dto.	300	
=	90	Ignaz Armbruster von Sasbachwalden	dto.	300	
=	90b	Michael Boschert von da	Stephan Hodapp von Kappelrodeck. Kaufschilling	95	
=	91	Joseph Geiser hier	Bernhard Kurz hier. Kaufschilling	30	
=	91b	Georg Bruder hier	Joh. Adam Strack und Martin Gack von Sasbachried. Kaufschilling	100	
=	92	Ignaz Hug hier	Lorenz Storz von Sasbach. Kaufschilling	130	
=	92b	Georg Bruder hier	Ignaz Hug hier. Kaufschilling	80	
1. Okt. =	93	Anton Werner von Sasbachwalden	Anton Werner von Haft. Kaufschilling	50	
5. Nov. =	93b	Anton Braun hier	Jos. Ketterer von Sasbach. Kaufschilling	10	
9. Sept. =	94	Gemeinde hier	Seb. Ketterer hier. Kaufschilling	2300	
5. Nov. =	95	Georg Ernst von Sasbach	Johannes Schnurr hier. Kaufschilling	110	
=	96	Anton Steinle hier	Georg Lipp von Sasbach. Kaufschilling	30	
=	96b	Nikol. Bruder hier	Anton Steinle hier. Kaufschilling	30	
3. Dez. =	98	Frz. Ant. Reiber hier	Anton Ernst von Lauf. Kaufschilling	66	
7. Jan. 1824	98b	Anton Reiber hier	Ant. Wörner von Haft. Kaufschilling	100	
=	99	Anton Braun hier	Georg Ernst von Sasbach. Kaufschilling	40	
=	99b	Ignaz Reichert hier	Anton Reiber hier. Kaufschilling	180	
24. Jan. =	100	Joseph Vollmer hier	Blasius Heini hier. Kaufschilling	200	
11. Febr. =	100b	Johanna Baßler hier	Fidel Sackmann hier. Kaufschilling	100	
29. Febr. =	101	Blasius Ebler hier	Anton Merdlinger von Sasbachried. Kaufschilling	60	
1. März =	101b	Joseph Schnurr hier	Joh. Erhard von Sasbach. Kaufschilling	22	
8. März =	102	Ignaz Werner hier	Blasius Heini hier. Kaufschilling	135	
7. März =	102b	Karl Ant. Kurz hier	dto.	240	
28. März =	103	Mathias Fischer von Sasbachwalden	Adam Bruders Kinder von Sasbachwalden. Kaufschilling	341	
10. April =	104	Johannes Hug hier	Anton Früh von Sasbach. Kaufschilling	13	
=	104b	Georg Bruder hier	Mathias Liebel von Sasbach. Kaufschilling	50	
2. April =	105	Anton Köninger hier	Anton Grösel hier. Kaufschilling	22	
31. Mai =	106	Georg Bengert von Sasbach	Karl Burgert von Sasbach. Kaufschilling	250	
8. Juni =	=	Sebastian Gack von Sasbach	Nikolaus Bruder hier. Kaufschilling	60	
29. Juni =	108	Joh. Vollmer von Sasbach	Michael Vollmer von Oberachern. Kaufschilling	90	
24. Juli =	109	Martin Braun von Döttelbach, Ignaz Mörsis Wittwe von Beßtenbach und Andreas Roth von Nordrach	Lichtenauer'sche Gantmasse in Sasbach. Kaufschilling	8400	
=	111	Ignaz Morsis Wittwe von Beßtenbach und Andreas Roth von Nordrach	dto.	8000	
28. Sept. =	113	Blasius Striebel hier	Ignaz Striebel von Sasbach. Kaufschilling	200	
30. Sept. =	114	Konrad Braun von Sasbach	Elisabetha Weis hier. Kaufschilling	51	
10. Okt. =	115	Mathias Striebel hier	Joseph Vollmer hier. Kaufschilling	100	
15. Nov. =	116	Sebastian Gack hier	Anton Hug hier. Kaufschilling	250	
16. Nov. =	118	Johannes Meier von Sasbach	Gemeinde hier. Kaufschilling	18	
9. Dez. =	120	Sebastian Reichert hier	Joh. Reichert hier. Kaufschilling	1400	
14. Dez. =	121	Anton Gräsel hier	Christoph Burgert hier. Kaufschilling	150	
30. Jan. 1825	122	Maria Anna Doll Wwe. ?	Gregor Ihle von Sasbachried. Kaufschilling	142	
=	123	Karl Anton Kurz hier	Fidel Graf von Oberkirch. Kaufschilling	94	
27. Febr. =	124	Bernhard Habich von Sasbach	Brigitta Heid von Sasbach. Kaufschilling	55	
6. März =	125	Johannes Bäuerle und Alois Vollmer von Lauf	Adam Zink von Lauf. Kaufschilling	112	
20. April =	126	Mathias Striebel hier	Jos. Vollmer von Sasbach. Kaufschilling	100	
5. Aug. =	127	Jos. Früh von Sasbach	Johannes Heß von da. Kaufschilling	150	
3. Okt. =	128	Georg Werner hier	Alexander Seifermann von Haft. Kaufschilling	150	
14. Okt. =	129	Franz Jos. Früh von Sasbach	Andr. Erhard von Sasbach. Kaufschilling	29	12
2. Nov. =	130b	Joseph Steinle von hier	Christian Steinle von Lauf. Kaufschilling	100	
=	131	Bernhard Lorenz von Sasbachwalden	Johannes Höß von Sasbach. Kaufschilling	20	
6. Dez. =	131b	Johannes Armbruster hier	Jos. Doll von hier. Kaufschilling	25	
21. Dez. =	132b	Fidel Dürr von Sasbach	Alois Dietmeier von Türkheim. Kaufschilling	70	
22. Dez. =	133	Joh. Bruder von hier	Anton Haas von Sasbach. Kaufschilling	34	
14. Jan. 1826	133b	Jos. Doll hier	Philipp Wittenauer von Sasbach. Kaufschilling	8	
6. Febr. =	134b	Joseph Hug hier	Bernhard Seifermann von Sasbach. Kaufschilling	175	
2. März =	135b	Anton Hug von Sasbach	Bernh. Kreutler von Achern. Kaufschilling	140	
13. März =	136b	Anton Armbruster von Furschenbach	Sebastian Ketterer von hier. Kaufschilling	400	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
17. April 1826	137	Bernhard Bruder von Sasbachwalden	Ignaz Ernst von Achern. Kaufschilling	140	
29. Mai =	137b	Johann Hug und Jos. Doll von hier	Joseph Hug von Sasbach. Kaufschilling	77	
5. Juni =	138b	Jos. Graf hier	Ignaz Graf von Achern. Kaufschilling	24	
24. Juli =	139	Anton Gräsel hier	Ant. Burger von Sasbach. Kaufschilling	25	
31. Aug.. =	139b	Sebastian Küst hier	Anton Riegelsberger von Fautenbach. Kaufschilling	168	
25. Sept. =	141	Karl Schuh von Sasbach	Alois Burkard von Achern. Kaufschilling	250	
11. Jan. 1827	141b	Philipp Röhner hier	Joh. Strack von Sasbach. Kaufschilling	200	
30. Jan. =	142b	Blasius Ebler hier	Andr. Schnurr von Sasbach. Kaufschilling	60	
26. Febr. =	143	Xaver Früh von Sasbach	Christoph Beugert von Sasbach. Kaufschilling	40	
13. März =	144b	Christian Reißer von Sasbachwalden	Jos. Schnurr hier. Kaufschilling	44	
11. April =	145b	Andreas Ebler hier	Joh. Ebler in Heirheim. Kaufschilling	150	
17. April =	146	Johann Hug und Anton Steinle hier	Andreas Graf von Achern. Kaufschilling	143	
1. Mai =	147	Anton Köninger hier	Johann Schnurr hier. Kaufschilling	50	
=	148	Bernhard Meier hier	Jos. Roth von Sasbach. Kaufschilling	55	
7. Mai =	148b	Xaver Habichs Kinder erster Ehe hier ?	Bernhard Habich von Sasbach. Kaufschilling	566	
=	149	Jos. Wörner hier	Jos. Früh von Sasbach. Kaufschilling	140	
14. Mai =	150	Xaver Steinle, Joh. Jülg und Andreas Werner hier	Lorenz und Magdalena Schlosser und Kons. von hier. Kaufschilling	223	
3. Sept. =	151	Dominik Fischer von Sasbach	Christoph Roth und Joseph Zeller von da. Kaufschilling	15	
10. Sept. =	151b	Landwirth Ketter in Sasbach	Christian Roth in Sasbach. Kaufschilling	125	
1. Okt. =	152	dto.	Jos. Vollmer von da. Kaufschilling	100	
=	153	Ant. Ell von Sasbach	Jos. Jörger von Sasbach. Kaufschilling	60	
29. Okt. =	153b	Gottfried Konrad von Achern	Xaver Hund von Oberkirch. Kaufschilling	190	
8. Jan. 1828	154b	Joseph Fallert von Sasbachwalden	Bernhard Hungerer von Lauf. Kaufschilling	66	
14. Febr. =	155b	Anton Fallert von Sasbach	Joh. Wörner von hier. Kaufschilling	130	
27. Febr. =	156b	Joh. Armbruster von hier	Bernhard Früh von Sasbach. Kaufschilling	100	
16. März =	158b	Karl Schuh von Sasbach	Johann Früh von Sasbach. Kaufschilling	250	
12. Mai =	159	Joh. Wörner hier	Ant. Neunzig von Achern. Kaufschilling	120	
=	159b	Michael Wimmer hier	M. Anna Reichert hier. Kaufschilling	80	
17. Febr. =	160b	Andr. Wörner hier	Fidel Roth von Sasbach. Kaufschilling	100	
17. Juli =	161b	Georg Heini Wittwe ?	Vital Lang von Riegel. Kaufschilling	100	
9. Aug. =	162	Bernhard Kurz hier	Ant. Höß von Sasbach. Kaufschilling	30	
18. Aug. =	162b	Joh. Küst hier	Jos. Heini hier. Kaufschilling	100	
20. Aug. =	163	Jos. Heini hier	Joseph Werner von Sasbachwalden. Kaufschilling	60	
5. Sept. =	164	Jos. Reichert hier	Anton Roth von Sasbach. Kaufschilling	100	
	164b	Jos. Vollmer in Sasbach	Alois Burkard in Achern. Kaufschilling	100	
15. Okt. =	165b	Mich. Schnurr hier	Andr. Ernst Wittwe hier. Kaufschilling	150	
=	166	Andr. Ernst Wittwe von Sasbachwalden	Jos. Ernst von Sasbachwalden. Kaufschilling	150	
5. Nov. =	167	Johann Hug hier	Christian Krapp hier. Kaufschilling	49	
24. Nov. =	167b	Bernhard Kurz hier	Gemeinde Obersasbach. Kaufschilling	39	
=	168b	Bernhard Köninger hier	dto.	6	30
=	169	Johannes Schnurr hier	dto.	19	48
=	170	Joseph Striebel hier	dto.	12	
=	171	Anton Striebel hier	dto.	15	
16. Dez. =	171b	Michael Kurz hier	Jos. Ernst von Sasbach. Kaufschilling	30	
=	172b	Andr. Burst von hier	Ignaz Hug Wittwe hier. Kaufschilling	20	
22. Dez. =	173	Ignaz Hug hier	Ant. Breun in Oberachern. Kaufschilling	124	
2. Jan. 1829	174	Joseph Doll hier	Joh. Adam Zink in Lauf. Kaufschilling	90	
=	174b	Johann Hug hier	dto.	94	
9. Febr. =	175b	Konrad Braun von Sasbach	Jakob Eisenmann von Sasbach. Kaufschilling	40	
28. Febr. =	176	Jakob Rohrer von Sasbach	Joh. Karcher von Bühlerthal. Kaufschilling	180	
20. März =	177	Jos. Graf von Sasbach	X. Futherer Wtw. von Kappelrodeck. Kaufschilling	105	
=	178b	Jos. Früh von Sasbach	dto.	260	
=	179b	Bernhard Richle von Sasbach	dto.	77	
=	180b	Joh. Adam Ernst von Sasbach	dto.	34	
14. April =	181b	Anton Steinle hier	dto.	82	
16. April =	182	Bernhard Fallert von Sasbachwalden	Joseph Linderer von Sasbachwalden. Kaufschilling	165	
5. Mai =	183	Michael Ell von da	Ant. Könninger hier. Kaufschilling	95	
10. Juni =	184	Sebastian Ketterer hier	Blasius Striebel hier. Aufgeld	200	
18. Juli =	185	Bernhard Meier hier	Johannes Höß von Sasbach. Kaufschilling	100	
13. Aug. =	186	Joseph Heini hier	Gemeinde Obersasbach. Kaufschilling	100	
19. Aug. =	187	Gottfried Konrad von Achern	Valentin Derentingers Erbmasse von Achern. Kaufschilling	175	
24. Aug. =	187b	Joseph Heini hier	Joseph Wörner von Sasbachwalden. Kaufschilling	100	
26. Okt. =	188b	Joseph Küst hier	Joseph Roth von Sasbach. Kaufschilling	30	
9. Nov. =	189b	Bernhard Killinger hier	Bernhard Bruder von Sasbachwalden. Kaufschilling	150	
30. Nov. =	191	Anton Killinger hier	Jos. Schuh von Großweier. Kaufschilling	109	
		Georg Wörner hier	dto.	62	
		Andreas Wörner hier	dto.	71	
		Joseph Heini hier	dto.	90	
29. Dez. =	192b	Bernhard Bauer hier	Mich. Engelberger von Sasbach. Kaufschilling	378	
=	193	Vogt Lettner von Sasbachwalden	Mathias Straub von da. Kaufschilling	153	
7. Jan. 1830	194	Seb. Ketterer hier	Anton Armbruster von Furschenbach. Kaufschilling	200	
15. Jan. =	195	Joh. Lamm hier	Jos. Reichert hier. Kaufschilling	500	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
15. Jan. 1830	196	Jos. Seifermann hier	Katharina Zinksche Erbmasse hier. Kaufschilling	101	
4. Febr. =	197	Joh. Brauer hier	dto.	100	
		Jos. Preißinger hier	Anton Falk von Achern. Kaufschilling	200	
=	197c	dto.	Joh. Baugert hier. Kaufschilling	168	
15. März =	199	Anton Köninger hier	Jos. Vollmer von Sasbach. Kaufschilling	100	
24. März =	199c	Gemeinde Obersasbach	Christian Riedermaier hier. Kaufschilling	80	
29. März =	200c	Blasius Ebler hier	Joh. Hug und Jos. Doll hier. Kaufschilling	30	
3. April =	201	Mathias Striebel hier	Anton Dürr von Sasbachwalden. Kaufschilling	97	
5. April =	202	Joh. Lamm hier	Brigitta Wörners Erbmasse hier. Kaufschilling	187	
		Joh. Armbruster hier	dto.	123	
		Anton Killinger hier	dto.	86	
		Mich. Küst hier	dto.	50	
16. April =	203c	Joh. Gg. Röscher von Sasbachwalden	Kaspar Wörner von Sasbachwalden. Kaufschilling	100	
1. Mai =	204	Mart. Brunner in Illenbach	And. Roth in Illenbach. Kaufschilling	1763	
27. Aug. =	205b	Karl Hauser von Sasbach	Georg Heier von Stadelhofen. Kaufschilling	140	
6. Sept. =	206b	Andr. Dietmaier von Sasbach	Johann Karcher von Bühlerthal. Kaufschilling	220	
27. Sept. =	207	Bernh. Meier hier	Johann Höß 3. von Sasbach. Kaufschilling	100	
9. Dez. =	208	Blasius Roth von Sasbach	Anton Roth von da. Kaufschilling	50	
14. Dez. =	209	Anton Steinle hier	Andr. Dietmeier von da. Kaufschilling	55	
27. Jan. 1831	209c	Seb. Kettner hier	Joh. Königer von Sasbach. Kaufschilling	200	
21. Febr. =	210	Andr. Wörner hier	Ignaz Wörner hier. Kaufschilling	500	
14. März =	211c	Phil. Rohrer hier	Math. Höß von Sasbachried. Kaufschilling	90	
28. März =	212b	Joh. Huber hier	Anton Maier von Sasbach. Kaufschilling	188	
2. April =	213	Bernhard Meier hier	Lorenz Früh von Sasbach. Kaufschilling	111	
6. April =	214	Bernhard Oberle von Sasbachwalden	Jos. Hug hier. Kaufschilling	740	
15. April =	215b	Joseph Striebel hier	Gg. Heini hier. Kaufschilling	1900	
19. April =	217	Ignaz Striebel hier	Ignaz Heini hier. Kaufschilling	135	
23. April =	218	dto.	Katharina Striebel hier. Kaufschilling	420	
9. Mai =	219	Anton Wörner von Sasbachwalden	Joseph Wörner von Sasbach. Kaufschilling	110	
20. Mai =	219b	Jos. Huber hier	Anton Höß von Sasbach. Kaufschilling	187	
		Karl Kest von Sasbach	dto.	40	
30. Mai =	221	Karl Albert Doll auf dem Schetzberg	Bernhard Berger hier. Kaufschilling	800	
31. Mai =	222	Ignaz Fritz von Sasbach	Jos. Schmelzle von Sasbach. Kaufschilling	60	
27. Juni =	222b	Joh. Baßler, Joh. Adam und Gg. Wörner hier	Karl Vierling von Sasbach. Kaufschilling	222	
=	224	Ignaz Striebel hier	Jos. Reichert von Sasbach. Kaufschilling	122	
=	224b	Mich. Wörner hier	dto.	126	
24. Juli =	225b	Bernhard Oberle von Sasbachwalden	dto.	60	
26. Juli =	226c	Anton Gräfel hier	Mathias Kropp hier. Kaufschilling	125	
=	227	Mich. Schurr hier	Jos. Schuh von Ottersweier. Kaufschilling	160	
=	228	Math. Kropp hier	dto.	65	
=	229	Ignaz Hug hier	dto.	50	
		Jos. Seifermann hier	dto.	28	
8. Aug. =	230	Math. Striebel hier	Ant. Gerber von Sasbach. Kaufschilling	100	
=	231	Christian Niedermaier hier	dto.	100	
22. Aug. =	232	Joh. Bauer hier	Jos. Striebel hier. Kaufschilling	90	
25. Aug. =	232b	Anton Gräfel hier	Ant. Strack von Sasbachried. Kaufschilling	129	
30. Aug. =	234	Mich. Wimmer hier	Blasius Heini hier. Kaufschilling	32	
15. Sept. =	234b	Jos. Burgert hier	Jos. Zeller von Sasbach. Kaufschilling	140	
16. Sept. =	235c	Jos. Kettner hier	dto.	16	
24. Sept. =	236	Karl Albert Doll auf dem Schetzberg	Martin Braun hier. Kaufschilling	8100	
22. Okt. =	238	Andr. Bruder und Anton Steinel hier	Jos. Glaser von Achern. Kaufschilling	40	
2. Nov. =	239	Anton Gräfel hier	Lorenz Bauer hier. Aufgeld	40	
3. Nov. =	240	Karl Anton Burst hier	Karl Anton Vollmer hier. Kaufschilling	29	
13. Dez. =	241	Jos. Hug von Sasbach	Xaver Metzinger von Hatzenweier. Kaufschilling	125	
18. Dez. =	242	Jos. Huber hier	Xaver Früh in Sasbach. Kaufschilling	232	
28. Dez. =	242b	dto.	Jos. Schnurr von Sasbach. Kaufschilling	77	
=	243	Joh. Bauer hier	Andreas Strack von Sasbachried. Kaufschilling	95	
13. Febr. 1832	244	Jos. Bauer hier	Anton Bauer von Waltersweier. Kaufschilling	170	
		Jos. Seifermann hier	dto.	119	
		Karl Ant. Kauz hier	dto.	231	
1. März =	245	Bernh. Oberle von Sasbachwalden	Anton Gerber von Sasbach. Kaufschilling	130	
6. März =	246	Jos. Schaller in Achern	Jos. Früh in Sasbach. Kaufschilling	24	
=	246b	Anton Hauser von da	Anton Bohnert von Sasbachwalden. Kaufschilling	108	
20. April =	247b	Jos. Steinle hier	Bernhard Armbruster von Sasbach. Kaufschilling	200	
1. Mai =	249b	Jakob Bürk von Sasbach	Anton Früh von Sasbach. Kaufschilling	94	
=	250	Joh. Graf hier	Jos. Vollmer von Sasbach. Kaufschilling	220	
26. Mai =	250b	Bernh. Köninger hier	Jos. Köninger von Sasbach. Kaufschilling	120	
=	251b	Blasius Striebel hier	Bernh. Armbruster von Sasbachried, für Beuger in Sasbach. Kaufschilling	161	
=	252	Joh. Armbruster hier	Gregor Früh von Sasbach. Kaufschilling	70	
=	253	Christian Reiser von Sasbachwalden	Gregor, Joseph, Wendelin und Barb. Früh von Sasbach. Kaufschilling	40	
28. Mai =	253b	Andr. Roth von Sasbach	Jos. Roth von Sasbach. Kaufschilling	23	
=	254c	Anton Wörner von Sasbachwalden	Anton Roth von Sasbach. Kaufschilling	100	
=	255	Jos. und Anton Striebel hier	dto.	32	
=	255b	dto.	dto.	80	
=	256c	Jos. Küst hier	dto.	80	

(Schluß folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.